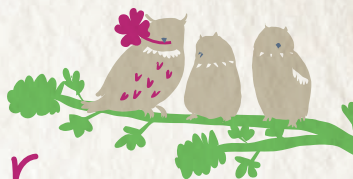


Glücksorte in und um Speyer



DROSTE

Fahr hin &
werd glücklich



Katja Edelmann

Katja Edelman

Glücksorte in und um Speyer

Fahr hin & werd glücklich





Liebe Glücksuchende,



als ich vor 25 Jahren aus Sachsen in die Welt zog, kam ich zuerst an den Rhein bei Köln. Von der rheinischen Frohnatur wurde ich herzlich aufgenommen. Ich versprach wiederzukommen, zog weiter durch Deutschland und ein bisschen Europa. In Osnabrück machte mir meine österreichische, gern weltenbummelnde Freundin Speyer als „internationales Dorf“ schmackhaft. Alla hopp! So saß ich vor 10 Jahren im Spätherbst erstmals unter Palmen vor dem Altpörtel in der Sonne, beobachtete die Speyerer und wusste: Hier bleibe ich. Wo es mediterran, gesprächig, offen ist.

In einer der ältesten und wärmsten Städte Deutschlands kommt man dem Glück von oben, von unten und bei *Esse un Dringge* auf die Spur. Hier gibt es alten Römerwein und frisches Gemüse. Hier gibt es historische Gemäuer der Weltkultur und junge Kreative, die ein bisschen entstauben. Ob auf dem Altrhein, *uff de Gass* oder im Industriehof – hier wird geschwätzt und geteilt mit Freunden und Fremden. Hier bleibt man gern – und fast nie allein. Probiert's aus!

Ihre Katja Edelmann



Deine Glücksorte ...

- 1 An Speyers Haustür**
Aussicht vom Altpörtel.....8
- 2 Isla de Lewwerworscht**
Kanufahren & Co. bei
Naturspur Otterstadt10
- 3 Das ist (doch) mein Bier!**
Black Stork Braumanufaktur12
- 4 Im Storchengang**
Die Kneipp-Gesundheits-
anlage14
- 5 Sag's durch die Blume**
Blatt & Blüte Lingenfeld16
- 6 10-Minuten-Kreuzfahrt**
Speyerer Altrheinfähre
in Burghausen18
- 7 Gute Plane, guter Plan**
Schulmanufaktur der
Burgfeldschule20
- 8 Ruhe und Frieden**
Im Adenauerpark22
- 9 Weinreise**
Blumige Weinlounge Berzelhof
und andere Weinbars.....24
- 10 Danke fürs Spargelstechen**
Spargelspaziergang rund
um Dudenhofen.....26
- 11 Bei den Schulbäckerinnen**
Inhabergeführte Bäckerei
Lenkneireit.....28
- 12 Unter den Palmen**
Palmen und Oleander auf der
Maximilianstraße.....30
- 13 App durch die Mitte**
Digitale Schnitzeljagd mit
City&Quest32
- 14 Eiskönigin**
Eismanufaktur Englert & Co.....34
- 15 Gründer auf gutem Grund**
Co-Working und Events
in der RheinVilla36
- 16 Speyers berühmteste Lehrer**
Weltkulturerbe Judenbad38
- 17 Schnüffeln und schlürfen**
Kaffeeseminar in Schramms
Kaffeerösterei40
- 18 Glücksüberströmt**
Klanglichtfloating im
Binshof Spa.....42
- 19 Mitmachen statt Meckern**
Kaufladen Speyer
unverpackt.....44
- 20 Vogelhochzeit**
Rund um die Mechtersheimer
Tongruben46





- 21 Wegen Reparatur geöffnet**
Repair Café in der
Quartiersmensa48
- 22 Es werde Licht**
Domführung im Dunkeln50
- 23 Hopp, hopp, spring!**
Baseballstadion rund
ums Judomaxx52
- 24 Kulinarik unter Kastanien**
Gasthaus zum Anker54
- 25 Sing Halleluja!**
Gospelchor Lingenfeld56
- 26 Uff de Gass**
Rundgang durch die
Speyerer Altstadt58
- 27 Die Oma hat's gewisst!**
Rollende Dampfnudelmanufaktur
Wolke 760
- 28 Wie zu rosigen Zeiten**
Feuerbachhaus62
- 29 Wenn der Hunger kommt**
Wurstautomat der Metzgerei
Heiss – Victor Nettey64
- 30 Klang und Gloria**
Kunst und Kultur in der
Dreifaltigkeitskirche66
- 31 Aufgebrezelt**
Brezelbäckerei Berzel68
- 32 Winterglanz zum Hören**
Barock-Fest im Schlosstheater
Schwetzingen70
- 33 Die ruhige Kugel schieben**
Boule spielen an der
Burgstraße72
- 34 Traut euch!**
Kultur(hof) und Weinreben
hinter dem Rathaus74
- 35 Immer dem Grunzen nach**
Frühling auf der Ketscher
Rheininsel76
- 36 Bienvenue: Es ist offen!**
Bibliothèque Française78
- 37 Fit wie das Eichhörnchen**
Trimm-dich-Pfad im
Speyerer Stadtwald80
- 38 Mittendrin statt nur vorbei**
Keramikcafé middedrin
in Reilingen82
- 39 Wie Sand am Meer**
Binnendünen im
Stadtwald84
- 40 Stempel- statt Leistungsdruck**
Art-Journaling-Workshop
im Mara Kreativstudio86

... noch mehr Glück für dich



41 Walk the Woogbach
Am Woogbach entlang88

51 Wo geht's zum Paradies?
Badestrand am Steinhäuser-
wühlsee.....108

42 Allererste Sahne
Café und Konditorei Christmann
in Waldsee.....90

52 Surreal und international
Künstlerhaus Speyer110

43 Öwwer de Brigg
Über die Salierbrücke
radeln92

53 Zum Steak in den Wald
Naturfreundehaus
Iggelheim s'Haisl112

44 Fairtrade-Fachgeschäft
Weltladen Speyer94

54 Hip, Hipster, hurra!
Industriehof Garten.....114

45 Sonne, Mond und Sternchen
Von der Sonnenbrücke zum
Kloster St. Magdalena96

55 Freiheit für Überflieger
Flugplatz Herrenteich
Hockenheim116

46 Heimspiel
Gaststätte Am Altrhein
in Heiligenstein98

56 Sehnsucht nach Streetfood
Schmidts Deli im
Industriehof.....118

47 Bis es knallt!
Technik Museum Speyer100

57 Sommer, Strandbar, SUP
Aloha Beach und SUP-Station
Erlichsee.....120

48 Die Toskana für zu Hause
Peterhof Hanhofen102

58 Savoir-vivre in Dudenhofen
Patisserie & Chocolaterie
J. Sprengart122

49 International isst gut
Exotischer Restaurantbummel
in Speyer104

59 3-D statt Schema F
Medien, Werkstatt und
Workshops im Media:TOR.....124

50 Fühl dich umarmt
Waldbaden-Workshop mit
Nadine Bub.....106

60 Streicheleinheit der Natur
Kneipp-Kräutergarten.....126



61 Frank-Walter oder Cem?
Gartenwirtschaft Johanneshof
Hockenheim128

62 Schokoladenseite im Grünen
Verschnaufen am Dom.....130

63 Probieren statt Monieren
Vegane Weinstube
Eulenspiegel.....132

64 Fürstlich tafeln
Feiern im philipp eins.....134

65 Im Dschungel
Von der Liebesinsel zum
Auwald-Weg.....136

66 Aufm Sonnendeck
Rheinstrand Bar138

67 Speyer kauft und klüngelt
Wochenmarkt auf dem Berliner
und Königsplatz140

68 Verborgene Schätze
Der älteste Wein der Welt142

69 Nicht hochschaukeln!
Stand-up-Paddling am
Berghäuser Altrhein144

70 1 Kilometer Budenzauber
Auf dem Speyerer
Weihnachtsmarkt.....146

71 Von Fischen und Krönchen
Keramikatelier Speyer.....148

72 Alleingang
Stille in der Gedächtniskirche150

73 Spickeln und shoppen
Speyers coolste
Shoppinggassen.....152

74 Am Fluss, im Fluss
Am Rheindeich bis zum
Eis am Rhein.....154

75 Kommt zur Ruhe
Salzgrotte Sole Mio
in Waldsee.....156

76 Sattelt die Räder
Kleine Sattelfest-Radtour
nach Otterstadt.....158

77 Kauf dich lokal glücklich
EDEKA Stiegler in Speyer.....160

78 Aussichtsreich
Porto Vecchio im
Alten Hafen162

79 Bitte ein Bitzler!
Ackermann's Landlädchen
in Schwegenheim164

80 Stellt blöde Fragen!
Weinprobe im Küwé166

An Speyers Haustür

1

Aussicht vom Altpörtel

Eines der höchsten – und schönsten – gotischen Stadttore Deutschlands begrüßt den Ankömmling von Westen am Speyerer Postplatz. Ob beim ersten Mal oder jeden Tag: Am 55 Meter hohen Alten Portal – Altpörtel – kann man sich selbst als Einheimischer nicht sattsehen. Kommt man abends im Dunkeln aus der Weinstube, leuchtet das Altpörtel zur Orientierung und Bewunderung. Zwei goldene Ziffernblätter der übereinander angeordneten Turmuhren bringen das mittelalterliche Schmuckstück noch mehr zum Glänzen. Dabei muss man sich an die frühere Form der Uhrzeitübermittlung gewöhnen: Das obere, größere Ziffernblatt mit nur einem Zeiger misst die Stunden, das darunterliegende, kleinere die Viertelstunden. Denn: Im Mittelalter maß man das Leben in Stunden, die Minuten waren weniger relevant. Auch heute

TIPP

Wer noch höher hinaus will: Der 100-Meter-Turmaufstieg ist ab und zu in der Gedächtniskirche möglich.

tickern die Uhren in Speyer gemütlich: Auf die Minute kommt es nicht an, wenn man im Angesicht des Altpörtels beim Latte Macchiato im Café Maximilian oder im Amalie Genusskult sitzt und die vorbeischlendernden Unbekannten beobachtet und die Bekannten begrüßt.

Das Highlight ist es, die 154 modernen Stufen hinaufzusteigen und Speyer bis zum Pfälzer- und zum Odenwald im 360-Grad-Rundblick zu erfassen, als Hin- und Weggucker zu bestaunen!

Doch bevor man auf die Rundgalerie gelangt, muss man sich durch einige Jahrhunderte Stadtgeschichte emporarbeiten. So kommt man körperlich und kunsthistorisch nicht aus der Puste. Auf der ersten Ebene erzählen Bilder von mittelalterlichen Stadtbefestigungen. Eine Treppe höher wartet das Hochzeitszimmer. In den oberen Etagen erfährt man von Speyer als historischem Ort der Protestation (Reichstag 1529) und des Reichskammergerichts (1527–1689), dessen Verfahren „auf die lange Bank geschoben wurden“. Wenn es aber um die Bewahrung der „Speyerer Haustür“ geht, sind die *Speymer* (wie die Einheimischen sich selbst nennen) ganz flink: In den 1960er-Jahren retteten sie durch Protest, Spenden und gar Tanzen ihr Altpörtel vor dem geplanten Abriss. Welch ein Glück!

● Altpörtel, Maximilianstraße 54, 67346 Speyer (Führung über Tourist-Information)
www.speyer.de

● ÖPNV: Bus 507, 562, 563, 564, 565, 568, 572, Haltestelle Postplatz



Isla de Lewwerworscht

2

Kanufahren & Co. bei Naturspur Otterstadt

Wie tief ist der Altrhein? Aus welchen Zweigen kann man Körbe flechten? Was braucht man zum Feuermachen? Ob zu Wasser, zu Lande oder in der Luft: Bei Naturspur in Otterstadt kann jeder jederzeit in seinem natürlichen Element sein. Bienen laben sich am Nektar der Lindenblüten. 3-Jährige erklimmen im Gleichgewicht tänzelnd den Sandhügel im Matschgarten. 6-Jährige keltern Apfelsaft. 8-Jährige hämmern und sägen an den Hütten auf der Spielbaustelle. Eine Schulklassse backt Pizza im Lehmofen. Jugendliche bauen Nistkästen und Betriebsausflügler ein Floß. Hier lernt man ohne Frontalunterricht draußen beim Anfassen, Anpacken, Selbermachen. Matsch, Schlamm, Wasser, (Un-)Kräuter, Naschpflanzen, Obst, Gemüse, Bäume, Hügel, Luft und Liebe ersetzen die Spielsachen. Wie in einer alternativen Baumschule

wachsen hier auf 9000 Quadratmetern viele Arten von Pflanzen sowie Kinder und Erwachsene über sich hinaus.

TIPP

Einen tierischen Hechtsprung kann man hier sehen oder selbst einen ins Wasser machen.

Passend dazu hat Naturspur auch am Wasser einen Standort, an dem man sich in ein neues Element begibt: ein Dreier- oder Viererkanu. Am Bootsgelände am Altrhein schlüpft man in Schlappen und Schwimmweste, der Naturspur-Guide gibt Orientierung auf der Piratenlandkarte, man benennt einen Kapitän und trägt die Kanus mit vielen Händen ins Wasser. Beim Einsteigen wird der Boden unter den Füßen wackelig. Das macht

aufmerksam, gemeinsinnig und einträchtig mit der Gruppe und dem Altrhein. Probieren geht über Studieren: Nach einigen Experimenten und Kapitänsansagen sticht man mit dem Paddel synchron ins Wasser. Man ist im Flow. Die menschlichen Geräusche werden leiser, geben dem Plätschern des Wassers und dem Schnattern der Wildgänse Raum. Man hat Augen für das grün-bläulich schimmernde Wasser, für Blesshuhn, Gänse und Graureiher und für die Inseln: Soll's der Strand der Leberwurstinsel oder der Kollerinsel sein? Dann volle Armkraft voraus, das Picknick ist das Ziel. Danach schafft man auch die Prüfung zum Kanuführerschein, die Fingerspitzengefühl und Gemeinschaftssinn verlangt. Ziel erreicht, Schiff nicht versenkt!

-
- Naturspur Otterstadt, Speyerer Straße 67a, 67166 Otterstadt
 - ÖPNV: Bus 572, Haltestelle Otterstadt Kreuz (Naturspur)



Das ist (doch) mein Bier!

3

Black Stork Braumanufaktur

Die Pfalz und Speyer sind eine Genussregion südlich des Bieräquators und traditionell ein starkes Weinland. Doch halt! Im 18. und 19. Jahrhundert gab es um die zehn Kleinbrauereien in Speyer. Jedoch schloss 1970 die letzte Schwartz-Storchen-Brauerei und das Brauhaus Anker braute nicht mehr, schenkte nur noch aus (bis heute). 1988 eröffnete glücklicherweise die Domhof-Hausbrauerei, deren kupferfarbene Maisch- und Läuterbottiche man sehen kann. Das ist uns zu wenig, dachten sich drei *Speymer Buwe* und machten aus einer Schnapsidee Wirklichkeit in Bierflaschen: Stephan Doerr, Valentin Leibig und Simon Hien verkaufen seit 2020 ihr eigenes Bier. Nach dem Geschmack der Hobbybierbrauer, die sich seit Kindertagen aus der Josephskirche kennen, sollte das erste Bierbaby auf einen Speyerer Namen getauft werden:

TIPP

Die Holystoner Brauwerkstatt bietet ebenfalls handgemachtes Bier, Braukurse und Biertasting.

Domwiess! Das milde, süffige, obergärige Bier ist bestens für den sommerlichen Genuss auf der Speyerer Domwiese geeignet und schlägt geschmacklich die Brücke zum Kölsch. Vom Kellerbier Kaiser Konrad über das helle Bockbier Schokker Bock bis zum Hellen mit Brotanteil namens Fährmanns Vesper sind alle Frischbier-Varianten echte Speyerer Storyteller und tragen Geschichte schon mit ihrem Namen weiter. Auch das Label Black Stork erinnert an die großen Speyerer Brauereien.

Damit wollen die Inhaber, eigentlich Lebensmittelkontrolleur, Koch und Elektrotechniker, die jahrhundertelange Speyerer Biervielfalt zurückholen – und zwar im Garage-Style, unfiltriert und ungeschminkt. Bei Biertastings, Braukursen und Gruppenevents kann man das Bier kennenlernen. Ansonsten fungiert eine echte Garage als Probier-, Verkaufs- und Glücksort: In der kleinen, coolen Industriehof-Halle 1 K hat das Black-Stork-Trio die historischen Wände freigelegt, einen riesigen Kühlschrank installiert und die vielleicht kürzeste Theke der Welt gebaut. Hier wird der Donnerstag zum Festtag, wenn man in der Biergarage beraten wird oder sich bei Rockmusik mit einem Feierabendbier belohnt.

- Black Stork Braumanufaktur, Halle 1 K, Industriehof Speyer, Franz-Kirrmeier-Straße 19, 67346 Speyer
www.blackstork-braumanufaktur.de
- ÖPNV: Bus 567, Haltestelle Franz-Kirrmeier-Straße

